

Matesy will seinen Vertrieb stärken

Von Beginn an waren die Zahlen schwarz

Jena. (nb) Die vor drei Jahren gegründete Matesy GmbH will Marketing und Vertrieb ausbauen. Das kündigte Geschäftsführer Hendryk Richert an. Das aus der Industrieforschungseinrichtung Innovent in Jena ausgegliederte Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von magnetischen Sensoren spezialisiert, die Magnetfelder messen, visualisieren oder erzeugen.

Dazu will Matesy immer neue Systeme auf den Markt bringen. Bei Forschung und Entwicklung arbeitet das derzeit siebenköpfige Unterneh-

men daher auch künftig eng mit dem Verein Innovent, den Universitäten Jena, Ilmenau, Magdeburg und Halle sowie der Fachhochschule Jena zusammen. Matesy ist Partner von Unternehmen im Maschinenbau, in der Medizintechnik, im Automobil-, Hausgeräte- und der Glasindustrie.

Wirtschaftlich steht die Matesy GmbH auf gesunden Füßen. „Wir haben von Beginn an schwarze Zahlen geschrieben“, betont Richert, der weitere Mitarbeiter einstellen will, um das Wachstum des Unternehmens zu forcieren.



Entwickeln und vertreiben Sensoren, die Magnetfelder messen, visualisieren oder erzeugen: Hendryk Richert, Chef der Matesy GmbH, und Medizintechnik-Expertin Sandra Abert. Foto: nb